

Der Skatfreund

HERAUSGEBER: DEUTSCHER SKATVERBAND E. V. / SITZ BIELEFELD



7. Jahrgang

Januar 1962

1



Der Drang zum Höheren ist zu loben;
Doch denkt, wie einsam ist's dort oben. —
Drum wie seit je, auf jeden Fall,
ASS-Kartenspiele überall!



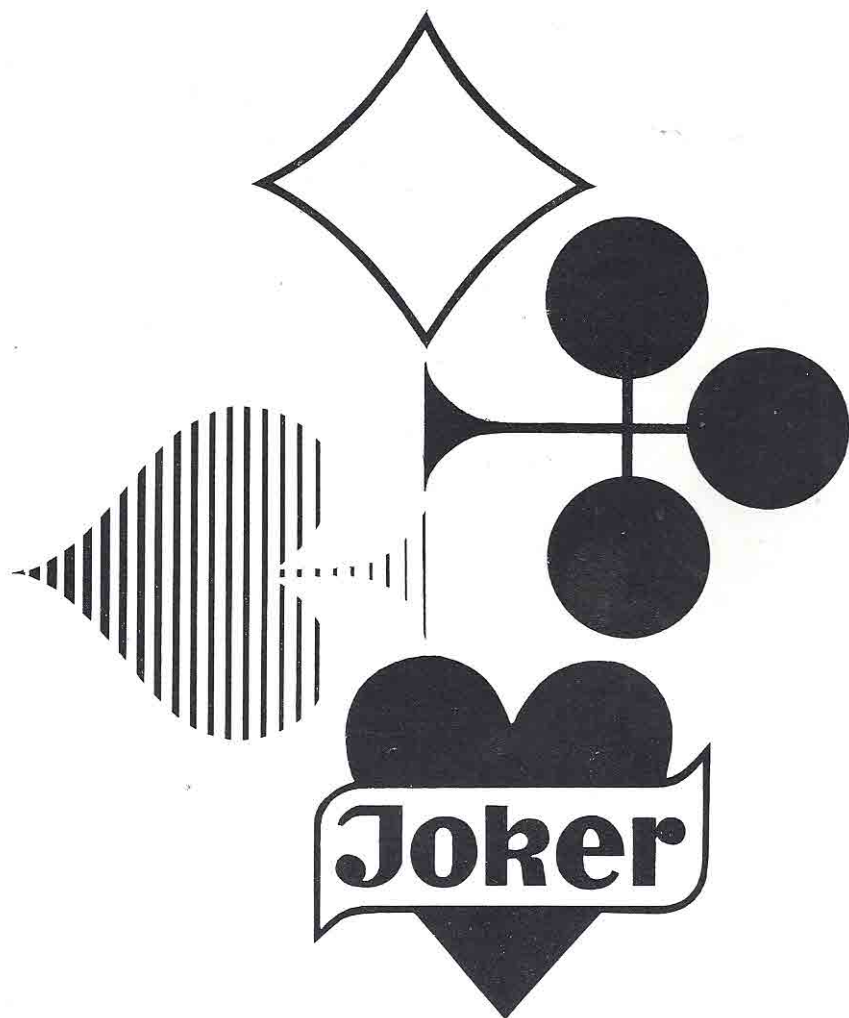
VEREINIGTE ALTENBURGER UND STRALSUNDER-
SPIELKARTEN-FABRIKEN AG. STUTTGART-LEINFELDEN

'62

Allen Freunden
des Skatspiels
für 1962

»Gut Blatt«

Bielefelder Spielkarten



DER SKATFREUND

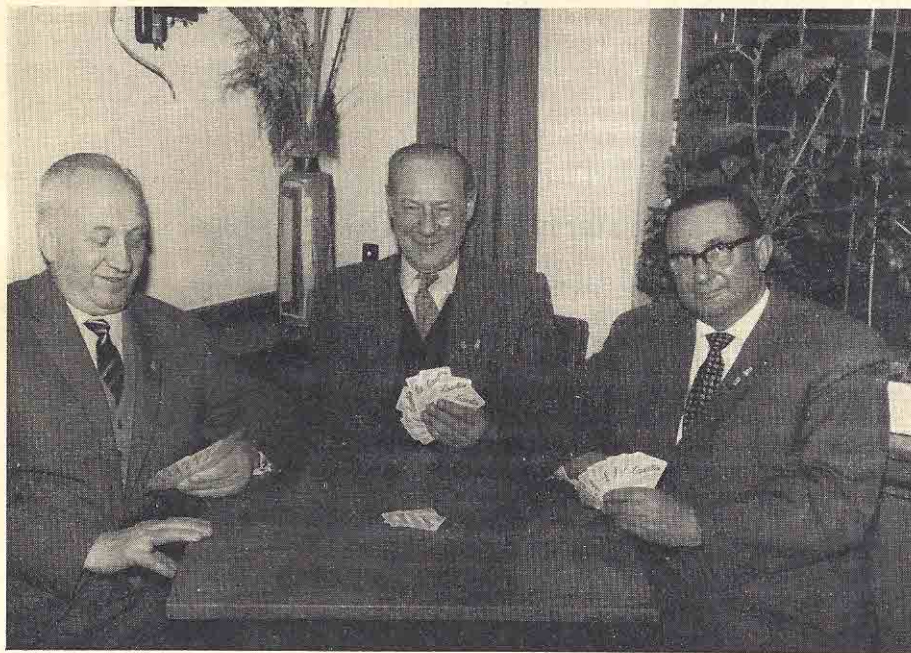
Herausgeber: Deutscher Skatverband e. V. · Sitz Bielefeld
Gegründet 1899 in der Skatstadt Altenburg (Thüringen)

7. Jahrgang

Januar 1962

1

25 Jahre Mitgliedschaft im Deutschen Skatverband



Die Skatfreunde Coors, Grotkop und Teipen vom Skatklub „Harten Lena“, Bremen
(s. umseitigen Bericht)

Verbandsehrennadel für drei Mitglieder der Verbandsgruppe Bremen

Auf einem Klubabend des Skatklubs „Grand geith ober“ am 30. November 1961 wurden in einer kleinen Feierstunde, in Anwesenheit der Herren Reinermann, Henjes und Cassens vom Vorstand der Verbandsgruppe Bremen, die Skatfreunde August Coors, August Grotkop und Hans Teipen mit der Ehrennadel für 25jährige Zugehörigkeit zum Deutschen Skatverband ausgezeichnet.

Es war für alle Klubmitglieder eine gelungene Überraschung, hatte doch der Klubvorsitzende Skatfreund R. Leutner die Mitteilung über die Schaffung einer Ehrennadel für 25jährige Zugehörigkeit geheimgehalten.

Skatfreund Reinermann hob in seiner Ansprache besonders hervor, daß man bei diesen drei Mitgliedern tatsächlich von einer Treue gegenüber dem Verband sprechen kann. Sie haben keinen Augenblick gezögert, ihren Klub, in dem sie über 20 Jahre Mitglied waren, zu verlassen, als dieser aus dem Verband austrat. Dank ihrer Initiative weist der neue Klub heute schon wieder 23 Mitglieder auf. Abschließend wünschte er ihnen auch im Namen des Deutschen Skatverbandes, daß sie noch viele Jahre im Kreise ihres Klubs den deutschen Skat pflegen können.

Bielefelder Stadtmeisterschaft für Kiebitz, Milse

Die zwei letzten Spielabende der Stadtmeisterschaft von Bielefeld haben in der Spitze keine Veränderung mehr gebracht. Skatfreund Milse ließ sich die führende Stellung nicht mehr entreißen; sein Vorsprung war am Ende nicht gerade groß, reichte aber zum Sieg aus. Milse ist in Skaterkreisen kein Unbekannter. Sein zweiter Platz bei der Deutschen Meisterschaft 1957 in Oberhausen war sein bisher größter Erfolg. Bei den vorjährigen Ausscheidungskämpfen für die Einzelmeisterschaft hatte er gleich beim ersten Durchgang einen schwarzen Tag. Von 48 Teilnehmern lag er mit wenigen Pluspunkten an 47. Stelle, zum Schluß, nach dem 8. Spielabend, hatte er sich zum 3. Platz vorgekämpft und damit zum dritten Mal die Teilnahmeberechtigung an der Einzelmeisterschaft erworben. An 2. bis 5. Stelle lagen vier Spieler von Rot-Weiß, womit einmal mehr bewiesen wurde, über welche große Zahl außergewöhnlich starker Spieler dieser Klub verfügt.

Auch der Mannschaftskampf brachte einen neuen Erfolg für die Mannschaft von Kiebitz, Milse, die mit einem Vorsprung von 1100 Punkten ungefährdet durchs Ziel ging. Bemerkenswert ist dabei, daß diese Mannschaft bereits seit Gründung des Klubs im Februar 1954 unverändert in der Besetzung Linnenlücke, Milse, Welge und Fabian spielt und innerhalb der 8jährigen Spielzeit oftmals auf den ersten Plätzen der Siegerlisten zu finden war. Die Erringung der westdeutschen und der deutschen Mannschaftsmeisterschaft steht mit auf diesem Konto.

Im Kampf um den 2. Platz gab es noch am letzten Tage eine große Überraschung. Mit 25 592 Punkten lag die Mannschaft von „Ich passe“ zu Beginn des 5. Spieletages noch auf dem 8. Platz. Die 8310 Punkte, die sie an diesem Tage erkämpften, brachten sie noch an die 2. Stelle. Die so aussichtsreich stehende Damenmannschaft von Rot Weiß war auf den 8. Platz zurückgefallen.

Ergebnisse der Einzelmeisterschaft.

1. Milse, Kiebitz Milse 10 346 Pkt., 2. Zielinski, Rot Weiß 10 264 Pkt., 3. Lekscha, Rot Weiß 9 628 Pkt., 4. Winter, Rot Weiß 9 465 Pkt., 5. Schmidt, Rot Weiß 9 431 Pkt., 6. Linnenlücke, Kiebitz Milse, 9 011 Pkt., 7. Ney, Herz Dame 8 972 Pkt., 8. Bremann, Blau Weiß 8 967 Pkt.

Mannschaftsmeisterschaft:

1. Kiebitz Milse (Fabian, Linnenlücke, Milse, Welge) 35 005 Pkt.,
2. Ich passe (Berg, Drewenstedt, Siegener, Uhlig) 33 902 Pkt.,
3. Herz Dame (Fröhlich, Ney, Wiemann, Schwarz) 33 714 Pkt.,
4. Rot Weiß (Zielinski, Klamt, Tews, Böttcher) 33 274 Pkt.

Skatklub „Seid nett zueinander“ von 1953, Hamburg

Der Klub hat sich im letzten Geschäftsjahr (1. 11. 1960 bis 31. 10. 1961) weiterhin gut entwickelt. Er ist mit zur Zeit rund 100 Mitgliedern der größte Skatklub im Deutschen Skatverband. Am 7. Mai 1961 wurde von unserem Klub die Norddeutsche Skatmeisterschaft 1961 mit gutem Erfolg durchgeführt. An der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft in Aachen am 1. Oktober 1961 nahmen trotz der großen Entfernung acht Mitglieder teil.

Unsere Spielabende finden zur Zeit wie folgt statt:

1. Jeden Dienstag ab 16.30 Uhr in der Gaststätte „Friedenseiche“ am S-Bahnhof Wellingsbüttel.
2. Jeden Mittwoch ab 17 Uhr in der Gaststätte „ZOB“ („Zentraler Omnibus-Bahnhof“) am Hauptbahnhof.
3. Jeden Freitag ab 18 Uhr in der Gaststätte „Rauh“, Hamburg-Altona, Lohbuschstraße/Ecke Am Felde.

Am 31. Oktober 1961 fand in unserem Klublokal in Wellingsbüttel die gut besuchte Generalversammlung statt. Es wurde folgender engerer Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender: Skfr. Schlichting,
2. Vorsitzende: Skfrin. Frau Landherr,
- Kassiererin: Skfrin. Frau Lienau,
- Schriftführer: Skfr. Bull.

Außerdem wurden in den erweiterten Vorstand mehrere Klubmitglieder als Spielleiter und Obleute für die drei wöchentlichen Spielabende berufen bzw. in den Festausschuß delegiert.

Am 25. November 1961 feierten wir unter reger Beteiligung unser 8. Stiftungsfest im großen Saal des „Saseler Dorfkruges“. Nach der Durchführung eines Geldpreisskats am Nachmittag folgte gegen 20 Uhr ein gemeinsames Eisbein- bzw. Grünkohlessen, dessen Kosten erfreulicherweise die Klubkasse übernommen hatte. Anschließend wurde das Ergebnis der Jahresmeisterschaft 1961 verkündet. Auf der Grundlage von 20 Spielabenden wurde **Skfr. Johann Behrendt mit dem ausgezeichneten Ergebnis von 21 478 Punkten unser Klubmeister 1961.**

Die weiteren Resultate lauteten:

2. Skatfr. Seyffert: 20 212 Punkte,
3. Skatfr. Lienau: 19 503 Punkte,
4. Skatfr. Hartwig (Klubmeister 1960): 18 475 Punkte,
5. **und damit Klubmeisterin 1961: Skatfreundin Frau Adloff: 17 532 Punkte.**

Alle Teilnehmer an der Klubmeisterschaft erhielten Preise, deren Wert sich nach der erzielten Punktzahl richtete. Im weiteren Verlauf des Abends wurde von den meisten Teilnehmern noch das Tanzbein nach den Klängen einer fünfköpfigen Tanzkapelle geschwungen, während sich ein kleinerer Teilnehmerkreis weiterhin mit Hingabe dem schönen Skatspiel widmete. Nicht unerwähnt bleiben soll eine humoristische Tanzeinlage des Skatfr. Schrage, der sich als Damenimitator betätigte. Es war alles in allem eine gut gelungene Veranstaltung, an die wir uns immer gern erinnern werden. Unser Dank gilt insbesondere dem Festausschuß für die Vorbereitung und Durchführung des Stiftungsfestes 1961.

Verbandsgruppe Köln:

Siegerehrung der neuen Kölner Stadtmeister

Nach Ausspielung von zwölf Serien mit je 48 Spielen und einer Wertung der besten acht Serien stellen sich als neue Kölner Stadtmeister vor:

- | | |
|--|-------------------|
| 1. Willi Jäger, S.K. Dötzege, Köln | mit 9534 Punkten, |
| 2. Matth. Pütz, Die Zünftigen Kölner Skatfreunde | mit 9333 Punkten, |
| 3. Jupp Reimer, Die Zünftigen Kölner Skatfreunde | mit 9151 Punkten, |
| 4. Herbert Weger, S.K. Pik As, Oberaußem | mit 9142 Punkten, |
| 5. Josef Friedt, S.K. Pik As, Oberaußem | mit 9130 Punkten, |
| 6. Reihold Badke, S.K. Karo einfach, Köln-Kalk | mit 8872 Punkten, |
| 7. Hans Lawniczak, S.K. Kreuzbube, Balkhausen | mit 8395 Punkten, |
| 8. P. A. Höfges, Neptuno Skatfreunde, Köln | mit 8313 Punkten, |
| 9. Franz Zimmermann, Einzelspieler, Köln | mit 8255 Punkten, |
| 10. Peter Thomas, S.K. Ohne Vier, Köln-Brück | mit 7964 Punkten. |

